



1271

50594



Leiden, 14/2 1912

Witte Singel 84a.

Lieber Freund,

Deinen Schreiben vom 30/1, um 5 2/2 ist eine längere Pause gefolgt, als die du mir (in bezug auf Dr. Nagy) in Aussicht gestellt hattest.

Hoffentlich bringt dein nächster Brief mir ausser der Auskunft über Lucifer auch Aufklärung über Ψ , Ψ und andere Rätsel der d'Ollorse-Inschriften, die zu lesen mir übrigens zum grossen Teile unerschwer gelungen ist.

Inzwischen muss ich Dir noch über ein paar Punkte wegen unserer nächsten Sitzung der Enzyklopädie-Kommission (in Athen) schreiben. Da das Stattfinden der Sitzung bei Gelegenheit eines Orientalistenkongresses sich von selbst versteht, ist wohl ein eigenes Rundschreiben zur Zusammenberufung der Mitglieder überflüssig? Da ich tatsächlich mein eigenes Sekretär bin, möchte ich mir keine Schreiber: zu schulden kommen lassen, welche nicht unumgänglich notwendig ist.

Karabacek lässt bekanntlich nie etwas von sich hören, und er hat auch wieder vernachlässigt,

die mir 1910 ablaufende Sitzung der Kaiserl. Akademie auf drei Jahre erneuern zu lassen. Ich habe deswegen an D. Dr. Müller geschrieben, und von ihm befriedigende Antwort erhalten. Ingeheim fragte ich ihn, ob Kar. nach Athen zu kommen vorhatte, und ob sonst nicht ein Stellvertreter zur Kommissionsitzung ernannt werden sollte. M. schrieb mir, K. komme nicht, und da M. selbst als Abgeordneter der Akademie den Kongress besuchen werde, habe er nichts dagegen, diese Körperschaft auch in unserer Kommission zu vertreten, sehe aber ganz, dass ich die Vereinbarung dazu gehe durch eine handschriftl. an den Akademievorstand. Das werde ich besorgen.

Die Geschäftsordnung unserer Inzughelidika ist eigentlich ganz und gar antiquirt. Sie wurde abgefasst als man noch keine dreifache Reihe in Aussicht genommen hatte, und auch sonst erwiesen sich allerlei Bestimmungen als schlecht unanwendbar, sodass Direktion und Redaktion sich nach Umständen geholfen haben ohne sich um den totalen Buchstaben abzugeben an

Künneern. Mir wäre es lieb, wenn die tatsächlichen Verhältnisse als Grundlage für eine neu zu entwerfende Ordnung genommen würden, welche die Kommission dann, sei es in einer Sitzung oder in Folge eines Rundschreibens fassen sollte. Aber es ist mir unmöglich, bis April einen solchen Entwurf zu machen, und überhaupt bin ich nicht der Mann, eine solche organisatorische Arbeit allein zu übernehmen. In welcher Weise denkst Du dir die Vorbereitung dieser übrigen äussert wünschenswerten Revision?

افرنقا و لکم الاجر والتواب

Ich weiss noch nicht, ob ich über Brindisi oder über Triest nach Athen reisen werde. Empfehle sich für Dich nicht der Weg über Thambol?

Mit herzlichem Grusse

Dein getreuer

C. Snowald-Diergrönz